

ANDACHT

Jona – ein Prophet aus Abwegen

Morgen wird in so manchen Gottesdiensten der Prophet Jona auftreten, weil der Predigttext ein Wort aus dem Jonabuch ist. Kennen Sie die Geschichte?

Da bekommt der Prophet Jona, den Auftrag von Gott, nach Ninive zu gehen, in die Stadt, in der die Erzfeinde seines Volkes vielleicht schon den nächsten Krieg planen, und soll sie aufrufen, ihr Leben zu ändern, ansonsten würde ihre Stadt zugrunde gehen. Jona hat vor dieser Aufgabe Angst und schrekt davor zurück. Deshalb versucht er, irgendwie aus dem Gesichtsfeld Gottes zu verschwinden, möglichst ganz weit weg von Ninive. Das kann ich verstehen. Auch wenn das natürlich, nicht zu Ende gedacht ist, aber wer denkt schon in Ruhe nach, wenn er in Panik ist.

Denn Jona glaubt ja an Gott. Er glaubt daran, dass Gott der Schöpfer dieser Welt und des Himmels, also des ganzen Universums ist. Wie kann er also sich an irgendeinem Ort verstecken und Gott wäre nicht schon längst da. So kommt es, wie es kommen muss, Jona gelangt doch nach Ninive, auch wenn Gott dabei etwas nachhelfen muss. Dann macht Jona, was sein Auftrag ist, und sagt zu den Leuten: „Ihr

müsset euer Leben ändern oder ansonsten die Folgen ausbaden und das bedeutet, dass eure Stadt zugrunde gehen wird. 40 Tage habt ihr noch Zeit, danach ist es zu spät.“

Und es ist schon merkwürdig, niemand macht sich über ihn lustig oder greift ihn an sondern von oben, vom König angefangen, sind alle begeistert, auf Gottes Wort zu hören.

Wie sähe unsere Welt heute aus, wenn mehr Städte und mehr Menschen und Völker auf die Warnungen Gottes hören würden?

Keine sinnlosen Kriege wie in der Ukraine, weil einer die Macht und den Einfluss seines Landes auf Kosten eines anderen vergrößern möchte.

Keine Zerstörung unserer Natur, weil man nur auf den schnellen Profit aus ist, und ob dabei Mensch oder Natur leiden, völlig egal ist. Keine geteilte Welt, in der die einen verhungern und die anderen sich ständig etwas Neues anschaffen, weil das Alte nicht mehr gut genug ist. Es ist für mich eine entscheidende Frage: Was muss geschehen, damit wir die Kraft finden, dass als richtig erkannte, auch wirklich zu tun?

Deshalb wäre es gut, wenn möglichst viele Menschen neugierig auf Gott würden und danach fragten, was hat er eigentlich uns zu sagen, damit unsere Erde am Ende nicht zerstört wird.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie Antworten finden, die Ihnen guttun und auch unserer Welt weiterhelfen.

Pfarrer Udo Hauke
St. Marien Gemeinde Harlingerode

83 Teilnehmer beim Schlewecker Flohmarkt

Schlewecke. Der Aufruf zur Teilnahme am ersten Schlewecker Dorfflohmarkt, der heute veranstaltet wird, hat kräftig eingeschlagen: 83 Teilnehmer haben sich gemeldet, sie werden von 10 bis 14 Uhr auf ihren Grundstücken ihre Waren anbieten. Das Organisationsteam freut sich darüber, dass wirklich ganz Schlewecke mit einbezogen wird, vom Heisenkamp über die Bahnhofstraße bis zur die Radaustraße und der Schlewecker Trift.

Neue Sportarten wie Kangoo Jumps, hier präsentiert bei der Sportlerehrung vor einigen Tagen, bescherten dem MTV Brunonia Harlingerode einen tüchtigen Mitgliederzuwachs.

Fotos: Exner



Starker Mitgliederzuwachs beim MTV

Angebote des Vereins Brunonia Harlingerode ziehen – Fast die Hälfte der Sportler zwischen 6 und 18 Jahren

Von Christoph Exner

Harlingerode. In Bad Harzburg gibt es aktuell wohl keinen Verein, der eine solche Entwicklung bei den Mitgliederzahlen verzeichnen kann, wie der MTV Brunonia Harlingerode. Waren es im vergangenen Jahr noch 602 Sportlerinnen und Sportler, die dem Verein angehörten, sind es nun 642. Rund 40 Prozent davon sind im Alter zwischen 6 und 18 Jahren. Entsprechend gute Laune hatte jetzt Vorsitzender Thomas Sollorz bei der Jahreshauptversammlung.

Nach einem Einbruch zwischen den Jahren 2007 und 2016 geht es mit den Mitgliederzahlen beim MTV mittlerweile wieder kontinuierlich bergauf. Das habe vor allem daran gelegen, dass man gerade während der Hochphase der Pandemie, wo eigentlich nicht viel möglich war, kreativ geworden sei, schätzte Sollorz. Der MTV machte gleich mehrere Online-Angebote und führte innovative Sportarten wie Jumping Fitness oder Kangoo Jumps ein. „Auf diese Entwicklung bin ich sehr stolz“, sagte Sollorz,



Der Vorstand und die Geehrten des MTV Harlingerode sowie der stellvertretende Bürgermeister Jobst Dreß (rechts).

mie, wo eigentlich nicht viel möglich war, kreativ geworden sei, schätzte Sollorz. Der MTV machte gleich mehrere Online-Angebote und führte innovative Sportarten wie Jumping Fitness oder Kangoo Jumps ein. „Auf diese Entwicklung bin ich sehr stolz“, sagte Sollorz,

der allen Mitgliedern dankte. Entsprechend gut steht der Verein auch finanziell da: Insbesondere aufgrund der zusätzlichen Mitgliedsbeiträge, aber auch aufgrund eines Preisgeldes von 1000 Euro für besonderes Engagement im Rahmen des Wettbewerbs „Sternen des

Sports“, konnte 2021 ein Überschuss von 3000 Euro erzielt werden. Dieses Geld soll nun in diesem Jahr reinvestiert werden. Einen Umschlag mit einer Finanzspritze sowie ein paar Grusswörter hatte zudem der stellvertretende Bürgermeister Jobst Alexander Dreß mit im Gepäck. Der Vorstand des MTV wurde einstimmig entlastet und in seinen Ämtern bestätigt. Einzige Ausnahme: der Posten der Sportwartin. Bislang hatte den Annette Pelz inne, künftig wird er von Annika Kramptz besetzt. Neu als Beisitzerin im Ehrenrat ist Marianne Klie. Geplant hat der MTV für dieses Jahr wieder sein Boßelturnier, ein Sommerfest sowie eine gemeinsame Wanderung.

AUF EINEN BLICK

► **Name:** MTV Brunonia Harlingerode von 1883 e.V.

► **Vorstand:** Thomas Sollorz, Vorsitzender (Sprecher/Presse), Hermann Breustedt (Org. / Finanzen), Gerhard Marth (Sprecher/Presse), Angelika Marth (Kassenwartin), Manuela

Göttling (Schriftwartin), Anika Krampitz (Sportwartin), Anja Damköhler (Jugendwartin), Marianne Ahäuser (Sozialwartin), Traudel Hübel (Veranstaltungswartin) und Tim Nitzschke (Gerätewart).

► **Mitglieder:** 642 (602 im Vorjahr)

► **Ehrungen:** Birgit Breustedt, Cedric Lü-

ders, Hannelore Ramscheid, Marko Elsenbruch (10 Jahre), Ulrike Görlich (25 Jahre), Michael Clages, Andreas Pelz, Hans-Jörg Wasow (50 Jahre) und Marianne Ahäuser (60 Jahre).

► **Kontakt:** a-g.marth@t-online.de, www.mtv-harlingerode.de.

Blauer Bock begeistert Sommerfest-Publikum

1972

Ende Juni 1972 geht die Einweihungswoche für das Freizeitzentrum Harlingerode zu Ende. Obwohl die Vereine über fehlende Gruppenräume klagen, ist das Interesse gering.

Gemeindedirektor Voigt will nun auch Nachbargemeinden berücksichtigen.

Als einen „gelungenen Auftakt“ für das Bündheimer Sommerfest bezeichnet die HZ den Auftritt des „Blauen Bock“ mit Heinz Schenck. Das mehr als 2000 Besucher fassende Zelt ist bis auf den letzten Platz besetzt.

Nachdem die Kindertagesstätte hinter dem Rex-Kino geschlossen ist, wird sie vom Rat für 50 000 DM renoviert und dem Stadtjugendring übergeben. Dieser richtet sie als Treffpunkt und Diskussionsforum ein. Ein Film-Club soll folgen.

Frieden schließt Ministerpräsident Gerhard Schröder im Juni 1992 mit dem Niedersächsischen Internatsgymnasium auf dem SPD-Parteitag. Die Schule war sauer, weil Schröder

In Westerode wird das Reitsport-Zentrum-Harz eröffnet. Die Anlage



sie bei einem Protestbesuch nur ganz kurz abfertigt.

Schüler, die zeitnahe Zeitungsbeiträge für ihre Facharbeiten suchen, nehmen gern das neue Zeitschriften

tenarchiv der Stadtbücherei in Anspruch. Hier gibt es Zugriff auf 200 der bekanntesten Zeitschriften.

★

Nur zum Ansehen, nicht zum Mitnehmen sind Meerschweinchen, Hunde und Katzen beim Tag der offenen Tür im Tierheim Eckertal. „Spontane Entscheidungen sind bei einem solchen Besuch nicht von Bedeutung“, weiß Tierheimarbeiter Thomas Böger.

★

Aus Ungarn und Tschechien stammen die Kurkapellen, die sonst in Altenau, Hahnenklee, Bad Grund und Bad Sachsa aufspielen. Bei den ersten Harzer Kurkapellen Tagen präsentieren sie sich dem Harzburger Publikum.

P.W.



BAD HARZBURG

Gang durch den Kurort. Stadtführung, Sa. 10 Uhr, Wandelhalle.

Geführte Wanderung. Drei-Täler-Tour, 5,5 Std., Start Sa. 10.15 Uhr an der Tourist-Info, 5 Euro, mit Gästekarte 3 Euro.

Wildkräuterführung. Sa. 11 Uhr, Treffpunkt ist bei Anmeldung unter

0175/ 6780690 zu erfahren.

Hof- und Garagenflohmarkt in Schlewecke. Sa. 10-14 Uhr.

Harzklub-Wanderung. So. 9.15 Uhr, Treffpunkt Tedi-Parkplatz.

Harzsagenhalle. Besichtigung, So. 14-16 Uhr, auf dem Burgberg, Eintritt frei.

Kost-Nix-Laden. Sa. 10-12.30 Uhr, Herzog-Julius-Straße 18.

Tourist-Information. Tourist-Info Sa./So. von 9.30-14.30 Uhr geöff-

net, telefonisch unter (0 53 22) 75 330 oder via E-Mail info@bad-harzburg.de erreichbar..

Trinkbrunnen. Sa./So. 9.30-13 Uhr.

Wandelhalle im Badepark. Sa./So. 9.30-13 Uhr.

Stadtbücherei. Geschlossen.

Bücher-Heimat. Sa. 10-13 Uhr, Herzog-Wilhelm-Straße 64c.

Museum in der Remise. Geschlossen.

Schützengesellschaft Harlingerode.

Bogensport, Sa. 15 Uhr.

Gründerzeitmuseum Villa Charlotte.

Kaffeetrinken um 1900, Sa./So. 14-16.30 Uhr, Anmeldung unter 0160/91074053, Rudolf-Huch-Straße 10.

Verkehrsverein. Sa. 10-12 Uhr, Bahnhof, Tel. (05322) 2927.

Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus. Sa./So. 9-16 Uhr, Telefon (0 53 20) 2 29 04 22.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

